

Symposium

# Nachhaltige Luftfahrt

2025



# Symposium Nachhaltige Luftfahrt

## Mission 2035

am 13. November 2025 in Oberpfaffenhofen bei München

Die Luftfahrt muss möglichst schnell ihre Klimawirkung reduzieren, um das große Ziel der Klimaneutralität nicht aus den Augen zu verlieren. Disruptive Technologien wie Wasserstoffantriebe sind zwar vielversprechend, jedoch noch viele Jahre von der Marktreife entfernt und auch die Verfügbarkeit nachhaltiger Treibstoffe (SAF) bleibt hinter den Erwartungen zurück. Dies wirft die Frage auf, welche Lösungen kurzfristig umgesetzt werden können.

Das *Symposium Nachhaltige Luftfahrt* widmet sich daher in diesem Jahr der "Mission 2035". Der Fokus liegt auf Technologien, die der Branche in den nächsten zehn Jahren zu mehr Nachhaltigkeit verhelfen. Dabei ist der Klimawandel nur ein Teil der Herausforderungen. Auch die geopolitische Bedrohung Europas wächst. Für eine klimafreundliche Luftfahrt ist jedoch eine stabile Sicherheitslage unerlässlich, weshalb auch die militärische Luftfahrt einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten kann. Das *Symposium Nachhaltige Luftfahrt 2025* trägt diesem Aspekt erstmals mit ausgewählten Fachvorträgen Rechnung.

In seiner fünften Ausgabe hat sich das *Symposium Nachhaltige Luftfahrt* zu einem hochkarätigen Forum für Experten aus Industrie und Forschung entwickelt. Neben inspirierenden Keynotes und fundierten Fachvorträgen bietet die Veranstaltung interaktive Sessions, in denen alle Teilnehmer ihre Expertise einbringen und gemeinsam innovative Ideen entwickeln können. Darüber hinaus ist das gesamte Veranstaltungsformat darauf ausgerichtet, einen intensiven Austausch zu fördern – denn nur durch ein starkes Netzwerk kann der Wandel zu einer nachhaltigen Luftfahrt gelingen.

## Das Wichtigste zum Symposium

### Die Ziele des Symposiums:

#### Netzwerkbildung und Austausch von Fachwissen

Das Symposium Nachhaltige Luftfahrt verfolgt zwei zentrale Ziele. Erstens bietet es eine Plattform, um den aktuellen Stand von Industrie und Forschung zu einer konkreten Fragestellung zu präsentieren. Exzellente Referenten treten dabei in einen kritischen Diskurs mit einem hochkarätigen Fachpublikum. Das zweite Ziel des Symposiums ist die Förderung und Stärkung persönlicher Netzwerke. Neben klassischen Gesprächsformaten werden moderierte Sessions angeboten, um alle Teilnehmer interaktiv einzubinden. Eine gezielte Einladung von Experten aus allen Bereichen der Luftfahrt sowie aus weiteren Branchen gewährleistet eine breite Vielfalt möglicher Kontakte.

#### Das Symposium vor Ort: Ein hochkarätiges Fachpublikum

Der Kern des Symposiums sind die Experten vor Ort. Sie stammen aus Industrie und Forschung, Startups und Behörden, um gemeinsam den Stand der Technik zu diskutieren und neue Kontakte zu knüpfen. Die auf 100 Teilnehmende begrenzte Anzahl ermöglicht ein vielfältiges und dennoch übersichtliches Plenum. Die Teilnehmer haben somit optimale Bedingungen zur Stärkung und Erweiterung ihres Netzwerks. Interaktive Sessions fördern die Netzwerkbildung, indem sie Fragestellungen an der Schnittstelle von Technik und Gesellschaft aufgreifen. Großzügig bemessene Pausen schaffen zusätzlichen Raum für persönliche Gespräche und intensiven fachlichen Austausch. Den feierlichen Abschluss des Symposiums bildet eine festliche Abendveranstaltung.

#### Das Organisationsteam: VDI-Bezirksvereine und VDI Young Engineers

Das Symposium Nachhaltige Luftfahrt wird ehrenamtlich von den VDI-Bezirksvereinen Berlin-Brandenburg, Braunschweig, Bremen, Hamburg und München organisiert, die bereits in den vergangenen Jahren erfolgreich Veranstaltungen zu diesem Thema durchgeführt haben. In diesem Jahr übernimmt der Bezirksverein München die Rolle des lokalen Ausrichters. Die VDI Young Engineers sind ein zentraler Bestandteil des Organisationsteams. Sie bringen innovative Ideen und frischen Elan ein, denn der Erfolg der nachhaltigen Luftfahrt hängt maßgeblich von jungen Talenten ab. Besonders die Gestaltung und Förderung der Netzwerkbildung liegt in der Verantwortung der VDI Young Engineers.

#### Der ideelle Träger: VDI-Fachbeirat Luft- und Raumfahrttechnik

Der nationale Fachbeirat Luft- und Raumfahrttechnik der VDI-Gesellschaft Fahrzeug- und Verkehrstechnik (FVT) befasst sich mit den zentralen Herausforderungen der Luft- und Raumfahrt. Aktuelle Themen sind u.a. die Sicherheit und Umweltverträglichkeit der Passagierluftfahrt, Chancen und Herausforderungen unbemannter Systeme, sowie die großen Potentiale von Kleinsatelliten und des New Space insgesamt.

## Schirmherrin & Rahmenprogramm

### Unsere Schirmherrin:

#### Prof. Dr.-Ing. Anke Kaysser-Pyzalla

Prof. Anke Kaysser-Pyzalla hat in Bochum und Darmstadt Maschinenbau und Mechanik studiert. Sie promovierte und habilitierte sich an der Ruhr-Universität Bochum. Nach Forschungstätigkeiten am Hahn-Meitner-Institut (HMI) und an der TU Berlin forschte und lehrte sie von 2003 bis 2005 als Universitätsprofessorin an der Technischen Universität Wien. 2005 wechselte sie als Wissenschaftliches Mitglied, Direktorin und Geschäftsführerin in die Leitung des Max-Planck-Institut für Eisenforschung GmbH nach Düsseldorf. 2008 folgte die Berufung zur Wissenschaftlichen Geschäftsführerin des Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH, das unter ihrer Leitung aus der Fusion von HMI und BESSY entstand. 2017 übernahm Anke Kaysser-Pyzalla das Amt der Präsidentin der Technischen Universität Braunschweig, bevor sie im März 2020 vom Senat des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) einstimmig zur Vorstandsvorsitzenden gewählt wurde.



### Der Veranstaltungsort

Als ehemaliger Dornier-Werksflughafen blickt der Luftfahrtstandort Oberpfaffenhofen auf eine über 85-jährige Tradition im Flugzeugbau zurück. Heute dient er als Sonderflughafen und beherbergt eine Vielzahl innovativer Industrieunternehmen sowie herausragender Forschungseinrichtungen aus der Luft- und Raumfahrt. Zu den ansässigen Akteuren zählen unter anderem das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Deutsche Aircraft, General Atomics, OHB und weitere renommierte Unternehmen.

Das Symposium Nachhaltige Luftfahrt findet im Hangar des Aerospace Flight Test Center (AFTC) der Hochschule München und der Technischen Universität München statt.

### Exkursion am Folgetag

Am Folgetag des Symposiums werden Werksführungen bei ausgewählten ansässigen Unternehmen angeboten. Weitere Informationen folgen in Kürze.

## Programm

### Keynotes

Nach dem Grußwort unserer Schirmherrin, Prof. Anke Kaysser-Pyzalla, eröffnen zwei Keynotes das Symposium im großen Plenum. Sie beleuchten das Jahresthema "Mission 2035" aus zwei unterschiedlichen Perspektiven und schaffen damit ein Spannungsfeld, in dem die anschließenden Fachvorträge einzelne Aspekte herausgreifen und detailliert analysieren.

### Fachsession

#### Energie

Sustainable Aviation Fuels (SAF) und weitere Energieträger stehen im Mittelpunkt der Nachhaltigkeitsfrage. In dieser Session werden deren Produktion, Anwendungen und Verfügbarkeit ausführlich beleuchtet.

#### Technologie

Die kontinuierliche Weiterentwicklung von Technologien im Flugzeug- und Triebwerksbau leistet einen entscheidenden Beitrag zur Nachhaltigkeit. Diese Session widmet sich Projekten und Innovationen mit einem Zeithorizont von etwa zehn Jahren.

### Netzwerksession

In dieser Session sind alle Teilnehmenden eingeladen, ihre Expertise einzubringen. Die gemeinsame Diskussion aktueller Herausforderungen eröffnet neue Perspektiven und zeigt konkrete Anknüpfungspunkte auf. Interaktive Methoden fördern den Austausch und unterstützen den Aufbau eines vielseitigen Netzwerks unter den Teilnehmenden.

### Fachsession

#### Flugbetrieb

Im Betrieb von Flugzeugen sind noch nicht alle Effizienzpotenziale ausgeschöpft. Diese Session zeigt, welche Verbesserungen im Flugbetrieb bereits heute möglich sind und welche Entwicklungen für die Zukunft geplant sind.

#### Umwelt und Sicherheit

Eine ökologisch nachhaltige Luftfahrt kann nur in einer stabilen und sicheren Gesellschaft Erfolg haben. Diese Session widmet sich daher den Beiträgen der Luftfahrt zur Verteidigung und zum Katastrophenschutz.

### Podiumsdiskussion

Ein vielseitig besetztes Panel eröffnet zum Abschluss spannende Perspektiven auf die zentralen, noch unbeantworteten Fragen des Tages.

### Festliche Abendveranstaltung mit Festrede

Das Symposium endet mit einer festlichen Abendveranstaltung. Die Festrede hält sich nicht mit den hartnäckigen Detailfragen der Technik auf, sondern wirft einen mutigen und optimistischen Blick in die nachhaltige Zukunft der Luftfahrt.

## Die Sponsoren und Unterstützer

### Airbus Operations GmbH

Airbus hat sich zum Ziel gesetzt, das erste emissionsfreie Verkehrsflugzeug der Welt zu entwickeln. Hierfür untersucht Airbus mit seinen drei ZEROe-Konzeptflugzeugen Brennstoffzellenantriebe und die Verbrennung von Wasserstoff. Die Airbus Operations GmbH ist der deutsche Anteil der Commercial Aircraft Division des Airbus Konzerns. Die Standorte der Airbus Operations GmbH sind Hamburg (Firmensitz und drittgrößter ziviler Luftfahrtstandort weltweit), Bremen, Stade und Buxtehude. In Deutschland werden essenzielle Flugzeugprogramme und deren Komponenten programmatisch verantwortet, entwickelt und produziert. In Hamburg sind z.B. das A320 Programm-Management, Struktur- und Ausrüstungsmontage, sowie Endmontagelinien und ein Auslieferungszentrum angesiedelt. Weiterhin befindet sich im Engineering u.a. das Zentrum für die Kabinenentwicklung. Der Standort Bremen ist zuständig für die Konstruktion, Fertigung, Integration und Erprobung der Hochauftriebssysteme für die Flügel aller Airbus-Flugzeugprogramme. In Stade werden die Seitenleitwerke hergestellt und es ist ein weltweit führendes Zentrum für kohlefaserverstärkte Kunststoffe. Am Standort Buxtehude werden Elektronikkomponenten u.a. für die Kabine entwickelt und gefertigt.

[airbus.com/de/our-worldwide-presence/airbus-in-deutschland](https://airbus.com/de/our-worldwide-presence/airbus-in-deutschland)

## Kontakt und Impressum

---

### Allgemeine Anfragen:

E-Mail: [info@nachhaltige-luftfahrt.de](mailto:info@nachhaltige-luftfahrt.de)

### Organisation:

Marco Diedrich  
Telefon: +49 151 20780380  
E-Mail: [marco.diedrich@mtu.de](mailto:marco.diedrich@mtu.de)

Luis Gesierich  
Telefon: +49 173 7163840  
E-Mail: [luis.gesierich@yahoo.de](mailto:luis.gesierich@yahoo.de)

Tim Wittmann  
Telefon: +49 151 28071002  
E-Mail: [tim.wittmann@airbus.com](mailto:tim.wittmann@airbus.com)

### VDI-Fachbeirat Luft- und Raumfahrttechnik:

Marc Fette  
Telefon: +49 4141 938500  
E-Mail: [marc.fette@airbus.com](mailto:marc.fette@airbus.com)

### Impressum

Verein Deutscher Ingenieure (VDI)  
Hamburger Bezirksverein e.V.  
Stadtbahnstraße 114  
22391 Hamburg  
[www.nachhaltige-luftfahrt.de](http://www.nachhaltige-luftfahrt.de)